



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

LXXXV. Gebrüder von Stechow verkaufen dem Rath zu Rathenow Hebungen aus der Mühle daselbst, vom 12. März 1376.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

LXXXIV. Versicherung der Markgräfin Katharina für die Stadt Rathenow und Alles, was ihr zum Leibgedinge verschrieben ist, vom 8. Juni 1371.

Wy katherina, von ghodes ghenaden marchgreuynne thu brandenborch, bekenne vnde bethuge openbar in dessen bryue, weret, dat dy land, dy vns ghehuldet hebben thu lypgedinge in der marke thu Brand., an vns qwemen, storuen oder velen nach dode oder afgant des hochgeboren fursten vnde heren, herrn otten, marchgreuen darefulues thu Brand., vnser lyuen werdes, faders vnde vrundes, des got vnde syne barmherticheyt nichen gheue, so schole wye, willen vnde louen in dessen suluen bryue vnser lyue ghetruwen ratmannen vnde borgheren alghemeyne der stad thu rathenow, lantsethen, heren, vryen, riddersen, knechten, steden, Borgheren, gheburen vnde sunderliken eynem ifliken geystlichen vnde wertlichen, dy vns thu lipghedinghe ghehuldet hebben, halden al ire bryue vnde bewifunghe, dy si hebben vom vnser heren marchgreuen otten egenant, vnde von synen bruderen, von keyseren, fursten, furstynnen, marchgreuen, marchgreuynnen thu brand., iczwanne thu Brand. gheweset sin, den got ghenedige, vnde sunderliken gunnen vnde lathenbye aller rechtigheyt, genaden, vriheyte, nut, vrome vnd in aller ghuder wonheyte, dy sy van alder ghehat hebben vnde noch hebben, ane alle gheverde, hindernisse vnde ghebreke. Och wille wye sy alle irer rechtigheyt vordedinghen ieghen aller manlich, wanne en des not wert, als wy beste konnen vnde moghen. Thu orkunde etc., so hebbe wy vnse ingefegel ghehanghen an dessen brif. Datum anno domini M^o CCC^o LXXI^o, die dominica infra octauas corporis christi.

Nach dem Original im Königl. Prov.-Archiv zu Magdeburg.

LXXXV. Gebrüder von Stechow verkaufen dem Rath zu Rathenow Gebungen aus der Mühle daselbst, vom 12. März 1376.

Ich her egghert vnd her oltze, pristere, vnde hennyng, clawes, otto, hans vnd egghert, knapen, brödere, gheheyten van stechow, wy vorghenanten bröder wy bekennen vnd betughen openbare in dessen ieghenwardeghen bryue vor al den ghenen, dy en zeen edder horen lesen, dat wy hebben vorkoft den erleken, wyfen luden, den Ratmannen tu Rathenow dry wyfel kornes twyer schepel myn Jarleker pleghe, half rogghen vnd half molt, in der molne tu Rathenow vnd ewychliken by der stad tu Rathenow tu blyuende vnd tu besittende, alze wy vnde vnse olderen yt vorbeseten hebben. Dar hebbe sye vns vor ghegheuen vesteyn mark brandenborchsches sulueres vnde wychtes. Ok wyl wy vorghenanten brödere vnde scholen en des wesen eyn recht were vor al dy ghene, dy vor recht komen wyllen vnde recht gheuen vnde nemen wyllen. Dat wy vorghenanten brödere desse dynk stede vnd vast holden wyllen vnde tu eyner groteren betughynge zo hebbe wy vnse inghezeghele myt wyllen vnde myt bera-

denem mude an dessen bryf laten henghen, dy gheuen ys na ghodes bort druttein hundred iar vnd in deme Ses vnde souentegheften iare, an sunte gregorius daghe des hilghen lerers. VIXXXI

Nach dem Original im Königl. Prov.-Archiv zu Magdeburg.

LXXXVI. Des Bischofs Dietrich von Brandenburg Confirmation eines Altars in der Pfarrkirche zu Loburg, vom 18. Mai 1376.

In Nomine Sancte et Indiuidue Trinitatis Amen. Theodricus, dei et apostolice sedis gracia Episcopus Brandenburgensis, Omnibus et sancte matris ecclesie christi fidelibus presentibus et futuris Salutem In domino sempiternam. Eterne retributionis meritum ac temporalis prosperitatis augmentum nobis infallibiliter credimus prouenire, dum pastoralis sollicitudinis officio illis non indigne intendimus, Quibus sacre ecclesie et quelibet pia loca In spiritualibus et cultu diuino proficiant Et in temporalibus feliciter prosperentur. Ea propter ad vniuersitatis vestre noticiam deducimus per presentes, Quod litteras appropriationis Magnificorum principum dominorum wentzlai Et alberti patruorum, ducum saxonie et lünenburch, eorum veris appendentibus sigillis sigillatas recepimus, Quarum tenor sequitur in hec verba: In goddis name amen. Wy wentzlaw, des hilgem rikes Ertzmarshalk, vnde wy albrecht, vedderen etc., vt legenti In folio precedenti de verbo ad verbum vsque dum peruenitur ad finem, fundacio plenius patet ibi ame dage functe Martej, des hilgen Ewangelisten. Nos igitur Theodricus Episcopus predictus ad supplicationem et instantem requisicionem Strennu viri Jordani de Nyndorp nobis dilecti, eiusque grata seruitutis merita, Quibus nobis et ecclesie nostre multipliciter complacuit et in antea poterit complacere, Deuocionem quoque dictorum dominorum et principum attendentes, huiusmodi altare de nouo fundatum et dotatum, vt premittitur, bonis et redditibus supradictis, que et quos ac ipsorum appropriationem et donacionem necnon litteras predictas In omnibus suis clausulis ad laudem et honorem omnipotentis dei Sueque gloriose virginis matris Marie ac beatorum iuini martiris Et Barbare virginis ac omnium aliorum sanctorum In augmentum quoque diuini cultus approbauimus, Ratificauimus et confirmauimus, Necnon auctoritate nostra ordinaria approbamus, ratificamus Et in dei nomine presentibus in hiis scriptis confirmamus; Addiicientes et Statuentes de consensu dicti Jordani de Nyndorp, Quod ipsius altaris ius presentandi ad discretum virum dominum Conradum, Nunc Plebanum Ecclesie parrochialis in dicta lowborch, Quamdiu vixerit, libere debet pertinere. Eo vero defuncto Decanus fratrum Kalendarum districtus lowborch, qui pro tempore fuerit, sublato cuiuslibet impedimenti obstaculo ad idem altare personam ydoneam in ipsa fraternitate existentem, Qui plebanum In dicta lowborch, Quando per ipsum eum et quociens oportunum fuerit, ad hoc fuerit requisitus, In missis et aliis diuinis officiis secundum consuetudinem aliorum altaristarum ibidem existentium adiuuare debet, Quociens et quando vacauerit, nobis aut alio Episcopo Brandenburgensi, nostro successori pro tempore existenti presentare debet ad instituendum de altari antedicto. Ut igitur hec omnia et singula perpetuum habeant robur firmitatis, Nostrum Sigillum duximus presentibus appendendum. Datum Seiesere,